



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG

Einreicher/-in:	Charlotte Heidtmann
Datum:	06.03.2020, 9:40
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Stöver, Helga Schaefer, Michael
Beratung:	- keine -
Anfrage CDU betr. Beeinträchtigung des Harburger Wochenmarktes während der nächsten Bauphase am Sand	

Sachverhalt:

Der Harburger Wochenmarkt ist seit Oktober 2019 wieder an seinem angestammten Platz auf den neu sanierten Sand zurückgekehrt. Zur Zeit laufen die Restarbeiten der ersten Bauphase auf dem Sand, vor der Commerzbank und in der Hölertwiete. Für die Zukunft ist der Abriss des ehemaligen Bolero-Gebäudes vorgesehen. Aufgrund möglicher Staubbelastungen während der Bauarbeiten stellt sich die Frage, inwieweit hiervon die Marktbesicker des Harburger Wochenmarktes betroffen sind.

Dieses vorausgeschickt fragen wir die Bezirksverwaltung:

1. Hat es bereits Gespräche zwischen Verwaltung und Marktbesickern bzgl. der zukünftigen Arbeiten gegeben? Wenn, ja mit welchem Ergebnis?
2. In wie weit stellt der Abriss des ehemaligen Bolero-Gebäudes eine Beeinträchtigung der Marktbesicker dar?
3. In wie weit können durch die Abrissarbeiten Staubbelastungen in der Luft entstehen, die den Verkauf von Lebensmitteln in direkter Nachbarschaft verbieten?
4. Gibt es seitens der Verwaltung Planungen, den Harburger Wochenmarkt wieder temporär auf den Rathausplatz zu verlegen? Wenn ja, wie konkret sind diese? Wenn nein, warum nicht?
5. Ist der Verwaltung die Meinung / Votum der Marktbesicker zu einer möglichen Staubbelastung bzw. zur Verlegung des Wochenmarktes bekannt?
6. Welche alternativen Lösungen gibt es?

Hamburg, am 06.03.2020

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Helga Stöver
Michael Schaefer

